

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 1 (1910)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

In der Literarischen Gesellschaft war angeregt worden, es sollte auch in Aarau ein Neujahrsblatt ins Leben gerufen werden. Eine Versammlung von Männern aus Aarau und Umgebung hat am 17. Mai 1909 die Idee gutgeheißen, und die Herren Ernst Zschokke, Louis Meyer-Zschokke, Max Widmann, Arthur Frey, Samuel Zimmerli, Emil Hemmeler haben die Ausführung übernommen. In freundlicher Weise haben die Bezirkskulturgesellschaft und der Gemeinderat von Aarau finanzielle Unterstützung zugesagt. ∞

Die moderne Kultur sucht zu vermitteln und auszugleichen, und dieser Zug bringt nach mancher Richtung Vorteile. Aber leider fällt ihm auch so manches Eigenartige ohne Not zum Opfer, oft blos, weil es nicht beachtet war. Die Freude an dem Eigenartigen, wie es in unserer Landesgegend zwischen Jura und Hallwilersee in Natur und Volkstum heimisch ist, zu erhalten und zu beleben, das soll die Aufgabe der «Aarauer Neujahrsblätter» sein. ∞
